

KT-Drucks. Nr. 109/2017

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Thorsten Jakob
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
t.jakob@lrabb.de

26.06.2017

Ermächtigungsübertragungen Rechnungsjahr 2016

Anlage 1: Ermächtigungsübertragungen 2016

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

11.07.2017
öffentlich

II. Beschlussantrag

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Bildung der in der Anlage 1 aufgeführten Ermächtigungsübertragungen für das Rechnungsjahr 2016 zu.

III. Begründung

Gesamtergebnisrechnung 2016

Der Rechnungsabschluss 2016 ist erfolgt und weist ein verbessertes Ergebnis von rd. 24,8 Mio. € aus. Die Verbesserung resultiert wie in den Vorjahren in erster Linie aus den Veränderungen des Finanzbudgets. Dabei sind die nochmalige Steigerung der Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer und den

höheren Schlüsselzuweisungen des Landes zu nennen. Dies liegt daran, dass nach den Steuerschätzungen die Zuweisungen des Landes erhöht wurden. Im Budgetüberblick zeigt sich folgendes Bild der Ergebnisverbesserungen:

A Finanzbudget und Kliniken (externe Faktoren)

Schlüsselzuweisungen des Landes	+6,2 Mio. €
Grunderwerbsteuer	+6,4 Mio. €
Rückzahlung Verlustausgleich Kliniken 2015	+8,4 Mio. €
Summe	21,0 Mio. €

B Personaletat und Fachbereichsbudgets

Verringerung Personalaufwand	+1,7 Mio. €
Verbesserungen Budgets	+2,1 Mio. €
Summe	+3,8 Mio. €

Ergebnisverbesserung gesamt 24,8 Mio. €

Erstattungen im Flüchtlingsbereich:

Die im Moment angewendete Pauschalabrechnung im Bereich der Flüchtlingsunterbringung sorgte für sehr hohe Einnahmen im Jahr 2016. Für das Jahr 2015 wird eine weitere Erstattung in Höhe von rd. 3,5 Mio. € erwartet. Für die Abrechnung 2016 besteht aus dem Vergleich von Aufwand und Ertrag bei den abrechenbaren Beträgen die Erwartung, dass der Landkreis eine Nachzahlung erhält. Dies hängt jedoch von der Anerkennung aller gemeldeten Beträge/Aufwendungen ab.

Vorläufige Gesamtergebnisrechnung 2016:

Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung	Erläuterung
Steuern und ähnliche Abgaben	-1.660.000,00	-2.103.910,60	443.910,60	
Zuweisungen und Zuwendungen	-327.721.888,93	-342.739.170,85	15.017.281,92	Grunderwerbsteuer, FAG
Sonstige Transfererträge	-11.838.200,00	-15.834.784,80	3.996.584,80	Sozialbudget
Öffentlich-rechtliche Entgelte	-453.800,00	-542.712,59	88.912,59	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.674.200,00	-2.316.625,24	642.425,24	
<u>Kostenerstattungen, Kostenumlagen</u>	-66.778.738,00	-74.236.664,69	7.457.926,69	Rückzahlung Kliniken
Zinsen und ähnliche Erträge	-25.000,00	-9.468,74	-15.531,26	
Sonstige ordentliche Erträge	-2.927.300,00	-4.093.203,74	1.165.903,74	
Ordentliche Erträge	-413.079.126,93	-441.876.541,25	28.797.414,32	
Personalaufwendungen	72.548.946,98	70.784.095,10	1.764.851,88	
Aufwendungen für Sach-/ <u>Dienstleistg.</u>	45.098.930,00	51.041.301,43	-5.942.371,43	
Planmäßige Abschreibungen	13.076.927,75	15.186.746,18	-2.109.818,43	
Transferaufwendungen	184.192.950,00	187.906.545,91	-3.713.595,91	Sozialbudget, FAG-Umlg.
Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.988.544,52	85.637.246,03	5.351.298,49	Kliniken, ÖPNV
Ordentliche Aufwendungen	409.728.999,25	413.729.619,73	-4.000.620,48	
Ordentliches Ergebnis	-3.350.127,68	-28.146.921,52	24.796.793,84	

Gesamtfinanzrechnung 2016:

Die in der Vorlage enthaltenen **Ermächtigungsübertragungen** führen, wenn sie in Anspruch genommen werden, zu nicht geplanten Auszahlungen in der Finanzrechnung der Folgejahre und mindern somit die Liquidität.

Allerdings sind sie in vorgegangenen Haushalten eingeplant worden und werden aufgrund verzögerter Abrechnungen Dritter, die der Landkreis nicht zu vertreten hat, noch zahlungswirksam.

Die Landkreisverwaltung bemüht sich wie in den Vorjahren, die Höhe der Ermächtigungsübertragungen Jahr für Jahr abzubauen und grundsätzlich den Weg der Neuveranschlagung zu gehen. Der Gesamtbetrag der Ermächtigungsübertragungen sinkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2,4 Mio. EUR auf rd. 10,39 Mio. EUR (Vorjahr 12,8 Mio. EUR bereinigt um die Investitionen für die Flüchtlingsunterbringung).

Im Gesamtfinanzhaushalt werden die Investitionen, die Darlehenstilgungen und die Finanzierungsvorgänge der Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) abgebildet. Da in der Gesamtfinanzrechnung die Kassenwirksamkeit dargestellt wird, können Vorgänge aus den Vorjahren, die erst 2016 zahlungswirksam wurden, enthalten bzw. Vorgänge aus der Haushaltsplanung 2016, die erst 2017 zahlungswirksam wurden, nicht enthalten sein. Deshalb sind die Planansätze der Finanzrechnung nicht mit dem tatsächlichen Zahlungsfluss identisch.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen rd. 4,5 Mio. EUR und ergeben sich aus den Investitionszuweisungen, die für Baumaßnahmen wie den Hochbau (Schulen) und Straßenbau anfallen. Die Zuschüsse werden nach Baufortschritt angefordert. Bei Altmaßnahmen gehen weitere Zuschüsse nach der Schlussabrechnung mit dem Regierungspräsidium ein.

Durch die Verbesserungen bei den Erträgen in der Ergebnisrechnung und der damit einhergehenden Verbesserung bei den laufenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entstand ein Liquiditätsabfluss von nur rd. 5,3 Mio. EUR. Geplant war ein Liquiditätsabfluss von 9,9 Mio. EUR.

Für noch nicht erfolgte Abrechnungen bei Investitionsvorhaben bzw. Verzögerungen bei Baufortschritten wurden die in der Anlage dargestellten Ermächtigungsübertragungen gebildet.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Ermächtigungsübertragungen binden liquide Mittel des Landkreises in Höhe von 10,39 Mio. EUR. Diese haben keine Auswirkungen auf das Rechnungsergebnis 2016, fließen jedoch in die gesetzlich vorgeschriebene Liquiditätsberechnung ein.

Durch die Rücklagenansparung für den Neubau des Flugfeldklinikums im Eigenbetrieb Kli-

nikgebäude wird sich das endgültige Rechnungsergebnis noch ändern.


Roland Bernhard